



HELLEBORUS

In den letzten Jahren wurde die Gattung Helleborus intensiv züchterisch bearbeitet. Daraus entstand eine grosse Vielfalt. Man kann deshalb nicht alle in einen Topf werfen ...

Um Ihnen etwas Klarheit im Sortiment zu verschaffen, präsentieren wir Ihnen die verschiedenen Gruppen und deren Eigenschaften anhand der **Sortenbeschriebe**.

Es ist wichtig zu wissen, dass nur die weisse Helleborus niger die richtige Christrose ist! Aus diesem Grund tragen die anderen Helleborus – entsprechend ihrer Herkunft – andere botanische Namen.

Ursprungsformen

Christrosen (Helleborus niger)
Lenzrosen (Helleborus orientalis)

Hybriden

Schneerosen HGC® Ice N'Roses®
Schneerosen HGC® Winter Ballet®
Schneerosen HGC® Ice Breaker®
Schneerosen Arthybriden

Alle Helleborus **blühen in der kühlen Jahreszeit**, je nach Art und Sorte **von Oktober bis März**. Helleborus besitzen die Eigenschaft, **Eis und Kälte zu trotzen**, ohne dabei Schaden zu nehmen. Sobald die Temperatur sich dem Gefrierpunkt nähert, verringert die Pflanze den Druck in ihren Zellen. So erscheint sie uns bei Frost, als ob sie trocken hätte, weil sie alle Pflanzenteile zu Boden neigt. Sobald die Helleborus auftaut, erhöht sie ihren Druck in den Zellen, worauf sie wieder in ihrem vollen Glanz erstrahlt. Es ist also wichtig, Helleborus **nie ganz austrocknen** zu lassen, den nach dem Frost braucht die Pflanze Wasser, um sich wieder aufzurappeln. Achtung: Pflanzen im gefrorenen Zustand darf man nicht berühren oder bewegen, sonst werden Blüten und Blätter beschädigt und richten sich nicht mehr auf. Die Blüten können an der angefassten Stelle zudem braun werden. Lassen Sie Ihre Helleborus einfach in der Kälte stehen, sie kommen bestens damit zurecht.

Viel Spass mit dem breiten Helleborus-Sortiment. Stöbern Sie in der Vielfalt und erfahren Sie mehr über die grossartigen Sorten und deren Eigenschaften. Sie werden bestimmt die Helleborus-Typen finden, welche sich für Ihre Zwecke eignen.



FLEUR NOBLE

CHRISTROSEN HELLEBORUS NIGER

Die auffällig weissen Blüten der klassischen Christrose verzaubern über die kühle Jahreszeit. Eine unverwechselbare, schicke Blütenpracht, die jedes Jahr pünktlich zur Weihnachtszeit ihre Eleganz ausspielt.

BLÜTE

Christrosen blühen **nur in Weiss**. An ihrem Blütenstiel öffnet sich **eine bis maximal zwei Blüten**, die sich horizontal bis aufrecht aufrichten. Die weissen Blütenblätter vergrünen während des Abblühens und verleihen den Pflanzen bis in das späte Frühjahr hinein ein edles Erscheinungsbild. Sie überstehen selbst kräftige Fröste. Die Blüten legen sich bei Frost auf den Boden und richten sich wieder auf, sobald die Temperaturen über den Gefrierpunkt steigen.

PFLEGE

Halten Sie Ihre Helleborus-Pflanzen **immer gut feucht**, sie dürfen nie ganz austrocknen. Achten Sie aber darauf, dass **keine Staunässe** entsteht. Kleinere Töpfe stellen Sie am besten für ca. 10 Minuten in ein Wasserbad. So können die Pflanzen genügend Wasser aufnehmen. Grössere Töpfe können gut von oben (nicht über die Blüten) gegossen werden.

STANDORT

Helleborus sind **winterharte** Stauden. Am richtigen Standort können Christrosen Jahrzehnte verweilen und von Jahr zu Jahr an Schönheit gewinnen. Helleborus niger (Christrose) ist jedoch eine der anspruchsvollsten Helleborus im Garten. Meistens schafft sie es nicht, sich über mehrere Jahre im Garten zu etablieren. Schattige bis halbschattige Standorte sowie nährstoffreiche, kalkhaltige Böden mit einem guten Wasserabzug sind die Voraussetzung, dass sie sich wohlfühlt.



FLEUR NOBLE

NIESWURZ, LENZROSEN

HELLEBORUS X HYBRIDUS

Die verspielten Lenzrosen gehören zu den ganz Grossen unter den Vorfrühlings- und Frühlingsblühern. Sie verdienen einen besonderen Platz in unseren Gärten.

BLÜTE

Von **Februar bis Ende April** blühen Lenzrosen in fast allen möglichen Farbtönen. Sie sind **virtuos gesprenkelt, punktiert oder gestreift** mit einfachen oder auch gefüllten Blüten. An einem Blütenstiel tragen sie je nach Sorte zwei bis fünf Blüten. Da der Blütenstiel immer dünner wird, neigen die Blüten zu Boden. Es ist ein natürlicher Schutz, um die Blüte länger frisch zu halten und eine Bestäubung durch Insekten auch im Winter zu ermöglichen. Lenzrosen überstehen selbst kräftige Fröste. Die Blüten legen sich bei Frost auf den Boden und richten sich wieder auf, sobald die Temperaturen über den Gefrierpunkt steigen.

PFLEGE

Halten Sie Ihre Helleborus-Pflanzen **immer gut feucht**, sie dürfen nie ganz austrocknen. Achten Sie aber darauf, dass **keine Staunässe** entsteht. Kleinere Töpfe stellen Sie am besten für ca. 10 Minuten in ein Wasserbad. So können die Pflanzen genügend Wasser aufnehmen. Grössere Töpfe können gut von oben (nicht über die Blüten) gegossen werden. Im Garten ist es vorteilhaft, wenn die Blätter vor dem Blütenaustrieb abgeschnitten werden. So treiben die Blüten besser aus und das Verschleppen von Krankheiten kann unterbrochen werden. Nach der Blüte im April (bevor sich die Samenkapseln öffnen) ist es wichtig, die Blütenstiele abzuschneiden um ein Versamen und Verwildern zu verhindern.

STANDORT

Helleborus sind **winterharte** Stauden. Am richtigen Standort können sie Jahrzehnte verweilen und von Jahr zu Jahr an Schönheit gewinnen. Schattige bis halbschattige Standorte sowie nährstoffreiche, kalkhaltige Böden sind die Voraussetzung, dass sie sich wohlfühlen. Lenzrosen sind sehr anpassungsfähig und **einfach im Garten zu halten**.



ARTHYBRIDEN, GARTENHYBRIDEN

HELLEBORUS X BALLARDIAE

Die Schneerosen-Arthybriden überzeugen mit ihren warmen Blütenfarben in Crème-, Bronze- oder Zimttönen passend zur Herbst- und Adventszeit.

BLÜTE

Die Blüten entwickeln sich aus einer oder mehreren Blattrosetten und tragen an ihren Stielen **unzählige Blüten**. Je nach Sorte sind sie aufrecht bis leicht zu Boden geneigt. Die Blüten behalten ihren Farbton sehr lange, beim Abblühen werden sie langsam etwas dunkler. Helleborus-Arthybriden überstehen selbst kräftige Fröste, die Blüten legen sich bei Frost auf den Boden und richten sich wieder auf, sobald die Temperaturen über den Gefrierpunkt steigen.

PFLEGE

Halten Sie Ihre Helleborus-Pflanzen **immer gut feucht**, sie dürfen nie ganz austrocknen. Achten Sie aber darauf, dass **keine Staunässe** entsteht. Kleinere Töpfe stellen Sie am besten für ca. 10 Minuten in ein Wasserbad. So können die Pflanzen genügend Wasser aufnehmen. Grössere Töpfe können gut von oben (nicht über die Blüten) gegossen werden.

STANDORT

Helleborus sind **winterharte** Stauden. Am richtigen Standort können Arthybriden Jahrzehnte verweilen und von Jahr zu Jahr an Schönheit gewinnen. Halbschattige bis leicht sonnige Standorte sowie nährstoffreiche, kalkhaltige Böden sind die Voraussetzung, dass sich die Arthybriden wohlfühlen. Zur Förderung des Neuaustriebs im Frühling **schneidet man die ganzen Blattrosetten nach der Blüte über dem Boden ab**, so haben die neuen Blätter Platz und können sich gut entfalten.



SCHNEEROSEN HGC ICE N'ROSES®

HELLEBORUS X GLANDORFII

Die seit einigen Jahren bekannt gewordenen Schneerosen 'Ice N'Roses' vereinen die frühe Blüte der Christrosen mit den Farben der Lenzrosen. Von den Helleborus aus den Balearen haben sie zudem die Eigenschaft, auch an sonnigen Standorten zu gedeihen. 'Ice N'Roses' blühen fast endlos von Herbst bis in den Frühling.

BLÜTE

Die Blüten entfalten sich **aus wenigen Stielen**, welche sich verzweigen und scheinbar **unendlich viele Blüten** daran bilden. 'Ice N'Roses' gibt es in verschiedenen Rot-, Rosa- und Picotee-Tönen sowie in Weiss. Die **Blüten halten sehr lange** ihre frische Farbe, beim Abblühen werden sie etwas dunkler. Die Blüten sind leicht zu Boden geneigt, dies beeinträchtigt ihre Attraktivität jedoch nicht im geringsten. Die Pflanzen überstehen selbst kräftige Fröste. Bei Frost legen sich die Blütentriebe auf den Boden. Sie richten sich wieder auf, sobald die Temperaturen über den Gefrierpunkt steigen.

PFLEGE

Halten Sie Ihre Helleborus-Pflanzen **immer gut feucht**, sie dürfen nie ganz austrocknen. Achten Sie aber darauf, dass **keine Staunässe** entsteht. Kleinere Töpfe stellen Sie am besten für ca. 10 Minuten in ein Wasserbad. So können die Pflanzen genügend Wasser aufnehmen. Grössere Töpfe können gut von oben (nicht über die Blüten) gegossen werden.

STANDORT

Helleborus sind **winterharte** Stauden. Am richtigen Standort können 'Ice N'Roses' über Jahrzehnte verweilen und von Jahr zu Jahr an Schönheit gewinnen, wobei sie **bis zu einem Quadratmeter Platz** einnehmen. Sonnige bis halbschattige Standorte sowie nährstoffreiche, kalkhaltige Böden sind aber Voraussetzung. Die 'Ice N'Roses'-Schneerosen sind **die am einfachsten im Garten zu haltenden Helleborus**. Sie sind anpassungsfähig und ein Muss für jeden Garten. Um das neue Wachstum zu aktivieren, **nach der Blüte alle Blätter und Blütenstiele ganz abschneiden**, so kann die Pflanze wieder kräftig austreiben.



FLEUR NOBLE

SCHNEEROSEN HGC® WINTER BALLETT®

HELLEBORUS X LEMPERII

Die neuen Schneerosen 'Winter Ballet' kommen der Christrose sehr nahe. Die Kreuzung von Christrosen und Lenzrosen und macht diese Schneerosen ganz speziell. Es gibt diese Sorten in verschiedenen Farben, einige blühen bereits ab Oktober und über den ganzen Winter hinweg.

BLÜTE

'Winter Ballet'-Schneerosen bilden wie die Christrosen **nur ein bis zwei Blüten pro Stiel**. Dafür entwickeln sie **sehr viele Blütenstiele**, welche unzählige Blüten zum Vorschein bringen. Sie beeindrucken mit ihren Rosa-, Pink-, Bordeaux- und Weiss-Tönen! Die **Blüten sind aufrecht**, dabei kommt es einem vor, als würden sie uns anschauen und mit ihren warmen Blicken verzaubern. Beim Abblühen dunkeln die Farben etwas ein, die Blüten behalten dennoch ihre Attraktivität bis zum Frühling. Die Pflanzen überstehen selbst kräftige Fröste. Bei Frost legen sich die Blüten auf den Boden und richten sich wieder auf, sobald die Temperaturen über den Gefrierpunkt steigen.

PFLEGE

Halten Sie Ihre Helleborus-Pflanzen **immer gut feucht**, sie dürfen nie ganz austrocknen. Achten Sie aber darauf, dass **keine Staunässe** entsteht. Kleinere Töpfe stellen Sie am besten für ca. 10 Minuten in ein Wasserbad. So können die Pflanzen genügend Wasser aufnehmen. Grössere Töpfe können gut von oben (nicht über die Blüten) gegossen werden.

STANDORT

Helleborus sind **winterharte** Stauden. Am richtigen Standort können 'Winter Ballet'-Schneerosen Jahrzehnte verweilen und von Jahr zu Jahr an Schönheit gewinnen. 'Winter Ballet' machen keine grossen Sprünge im Garten und bleiben ihrer Grösse nach etwa drei Jahren treu. Halbschattige bis schattige Standorte sowie nährstoffreiche, kalkhaltige Böden sind die Voraussetzung. Ansonsten sind 'Winter Ballet'-Schneerosen sehr **anspruchslöse Stauden**, welche **einfach im Garten zu pflegen** sind.



SCHNEEROSEN HGC® ICE BREAKER®

HELLEBORUS X HYBRIDUS

Die neuen 'Ice Breaker'-Arthybriden überzeugen mit ihrer runden Wuchsform, den langen, lanzettlichen Blättern und mit ihren speziell runden Blütenformen. Sie blühen in Violet, Rosa oder Apfelblüte, wobei sie sich passend zur Adventszeit öffnen.

BLÜTE

Die Blüten der 'Ice Breaker'-Arthybriden entwickeln sich aus einer oder mehreren Blattrosetten und tragen an ihren Stielen **unzählige Blüten**. Diese neigen sich wie eine Glocke leicht zu Boden. Der Farbton bleibt sehr lange, erst beim Abblühen wird er etwas dunkler. Die Pflanzen überstehen selbst kräftige Fröste. Bei Frost legen sich die Blüten auf den Boden und richten sich wieder auf, sobald die Temperaturen über den Gefrierpunkt steigen.

PFLEGE

Halten Sie Ihre Helleborus-Pflanzen **immer gut feucht**, sie dürfen nie ganz austrocknen. Achten Sie aber darauf, dass **keine Staunässe** entsteht. Kleinere Töpfe stellen Sie am besten für ca. 10 Minuten in ein Wasserbad. So können die Pflanzen genügend Wasser aufnehmen. Grössere Töpfe können gut von oben (nicht über die Blüten) gegossen werden.

STANDORT

Helleborus sind **winterharte** Stauden. Am richtigen Standort können die 'Ice Breaker'-Arthybriden Jahrzehnte verweilen und von Jahr zu Jahr an Schönheit gewinnen. Sonnige bis halbschattige Standorte sowie nährstoffreiche, kalkhaltige Böden sind jedoch Voraussetzung. Um den Neuaustrieb im Frühling zu fördern, ist es wichtig, **nach der Blüte die ganzen Rosetten bodeneben abzuschneiden**. Die neuen Blätter haben dann Platz und können sich ungehindert entfalten.